

Klabund: Auf einen gefallenen Freund (1909)

- 1 Arm in Arm sind wir gegangen
- 2 Durch das Himmelreich der Welt.
- 3 Mit dem Lasso haben wir gefangen
- 4 Schöne Frauen, die wie Rehe sprangen
- 5 Und wir wehten segelnd auf dem Belt.
- 6 Und in Stunden, die wie Schleier glitten,
- 7 Sind wir durch den hellen Park geritten,
- 8 Sonne regnete auf Rain und Ruf.
- 9 Deine Lippen sprachen leichte, schwere
- 10 Verse, und die goldne Ähre
- 11 Rauschte an der Rappen Huf.
- 12 Grosse Stadt war unsre Mutter,
- 13 Nahm uns gern im dunklen Abend auf.
- 14 O nach Wolkenfahrten banden wir den Kutter
- 15 Schwingend an des Kirchturms Knauf.
- 16 Grosse Stadt ist unsre Mutter,
- 17 In den niedern Strassen funkelt unser Lauf.
- 18 Stehn noch immer jener Kirche Türme?
- 19 Sind noch immer Frauen einem lieb,
- 20 Seit es dich in namenlose Stürme
- 21 In entbrannte Ozeane trieb?
- 22 Deine Lippen schweigen leicht und schwer,
- 23 Deine Stirn steht abendrotumwettert.
- 24 Ein entseelter Frantireur
- 25 Hat dein Herz, mein Herz zerschmettert.

(Textopus: Auf einen gefallenen Freund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63159>)